

Säkulare Humanisten GBS Rhein-Neckar e.V.



Jahresrückblick 2023

“Verteidige deine Ideen mit Leidenschaft - aber wenn sie angesichts neuer Daten unhaltbar werden, dann schließe dich freudig dem Camp deiner Widersacher an.”

Volker Sommer

Evolutionswege

Bad Freienwalde



Egelsbach



Gleich vier neue Wege sind hinzugekommen. Damit gibt es jetzt 11 Wege in Deutschland. Und immer noch sind weitere Wege in Planung. Du möchtest auch einen Weg in deiner Stadt? Auf: evolutionsweg.de/standorte/deine-stadt/ findest du alle Infos dazu.

Köln



Neuruppin



„Sich zum Glauben an die Evolution zu bekennen entspricht nicht wissenschaftlicher Belesenheit, sondern ist eine Bekräftigung der Loyalität gegenüber einer liberalen, säkularen Subkultur, im Gegensatz zu einer konservativen religiösen.“

Steven Pinker

Richard Dawkins meets Evoweg



Am 11.11. war Richard Dawkins zu einem Vortrag in der Uni Heidelberg zu Gast. Zuvor hatte wir die Gelegenheit ihn im DAI zu treffen und ihm unseren Evolutionsweg vorzustellen. Dabei kamen unsere neues Roll-ups zum Evolutionsweg erstmals zum Einsatz. Er war sehr interessiert und begeistert von dem Lehrpfad.



„Ist die Informationsdichte in einem geschlossenen System gleich null, ist der Grad der Spekulation gleich unendlich.“

Michael Löhner

Deutschlandtag

Der Tag der Deutschen Einheit wurde dieses Jahr in Hamburg ausgerichtet. Ein sehr guter Rahmen für die Regionalgruppe Hamburg, die Werbetrommel zu rühren, denn auch Hamburg soll einen Evolutionsweg bekommen.



Lebendiger Neckar

Aber natürlich haben wir auch bei uns vor Ort für den Evolutionsweg geworben.

18. Juni 2023
11-19 Uhr

Lebendiger Neckar

www.lebendigerneckar.de

Mobil ohne Auto
vna S Bahn Hochschule rnv BGV



Im Juni begeisterten wir zum zweiten Mal Jung und Alt für das Thema Evolution auf der Neckarwiese.

„Was immer man darüber sagen möge, es kann nichts Sicheres darüber gesagt werden.“

Sokrates

Ausflüge und Festivitäten

Winterfest

Wie immer unsere erste Aktivität im neuen Jahr. Diesmal waren wir zu Gast im Vereinsheim des TV 1884 e.V. Mannheim-Neckarau.

Kultur hoch 2

Zum Jahresanfang gab es Kultur im Doppelpack. Wir haben zwei Heidelberger Museen mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten besucht.

Wir starteten im Kurpfälzischen Museum mit der Sonderausstellung “Krieg und Frieden - Konfliktarchäologie an Rhein und Neckar”.

Nach der Führung kehrten wir erstmal ein, um danach gut gestärkt die zweite Führung des Tages im Völkerkundemuseum in Angriff zu nehmen.



„Gleichheit ist nicht die empirische Behauptung, dass Menschengruppen austauschbar sind, sondern das moralische Prinzip, dass Individuen nicht nach den durchschnittlichen Eigenschaften ihrer Gruppe beurteilt oder eingeschränkt werden dürfen.“

Steven Pinker

Willkommen im Mittelalter ...



So war das
**Leben
im Mittelalter**

Im Histotainment-Park
Adventon Osterburken
schauen wir uns an, wie
die Menschen lebten,
bauten und arbeiteten.

Sonntag, 30.4.2023

**12 Uhr
Treffpunkt am
Parkeingang**

Mit fachkundiger **Führung durch einen Historiker** und
der Möglichkeit zum **Bogenschießen** oder **Fechten**.

Und natürlich werden
wir uns in der mittel-
alterlichen Gaststätte
gut verköstigen lassen!

Details und Anmeldung auf
www.gbs-rn.de

[https://gbs-rhein-neckar.org/
VERANSTALTUNGEN/](https://gbs-rhein-neckar.org/VERANSTALTUNGEN/)

gbs
Rhein-Neckar
Säkulare Humanisten

„Wie angenehm ist es doch, ein vernünftiges Geschöpf zu sein, das einen annehmbaren Vorwand für alle seine Gelüste zu finden oder zu erfinden weiß!“
Benjamin Franklin

Willkommen im Mittelalter ...



„So geht es bei allen erzwungenen Gleichmachereien. Sie reißen herunter, was oben war. Sie erheben aber nie, was unten ist; und sie drücken das, was oben und unten ist, unter die Stufe herunter, die ursprünglich die niedrigste war.“

Edmund Burke

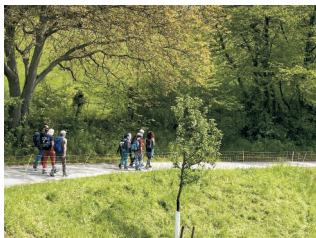
Sommerfest

Im Juli waren wir einmal mehr im Naturfreundehaus Mannheim. Das Sommerfest stand im Zeichen “back to the roots”. So wie wir einmal angefangen hatten, galt in diesem Jahr wieder: Selbst- und Gemeinschaftsversorgung. Und es wurde mehr mitgebracht, als wir essen konnten.

Das Einfache ist oft das Beste. An das Rezept werden wir uns auch in den nächsten Jahren wieder halten.

Wandern

Unsere Wandergruppe ist mehrmals im Jahr unterwegs. Oft spontan, wie hier zum Beispiel von Heppenheim aus in den Odenwald hinein, so dass es ratsam ist, sich für unseren Wandernewsletter angemeldet zu haben.



Bei unserer **Jahreswanderung** ging es von Bensheim über den Kirchberg hoch zum Fürstenlager. Es war ein schöner Sommertag, aber zum Glück nicht zu heiß.



„Kapitalist und freie Marktwirtschaft bleiben den meisten Intellektuellen nach wie vor im Hals stecken. Das hat zum Teil damit zu tun, das ihr Hirn diese Ausdrücke per Autokorrektur in unkontrollierte, unregulierte oder uneingeschränkte freie Marktwirtschaft umwandeln und damit auf einer falschen Dichotomie beharren.“

Steven Pinker

BASF-Werksrundfahrt

Eine ganz besondere Exkursion führte uns im November auf das Werksgelände von Europas größtem Chemiekonzern. Die Nachfrage war so groß, wir hätten alleine den Bus voll machen können. Daher wird diese Exkursion in 2024 erneut angeboten.



Der gelbe Kreis ist das Besucherzentrum mit der Ausstellung und Start der Werksrundfahrt. Über 20 km sind wir auf dem Gelände unterwegs gewesen.



„Keiner will ein Arsch sein. Das Problem ist nur, dass Arsch sein jeder anders definiert.“

Günther Paal

Stadtführung Heidelberger Altstadt

Auch für Alteingesessene hält eine fachkundige Führung einiges an Neuem bereit. Heidelberg war schon immer eine spannende Stadt, mit wechselhafter Geschichte.



Sensation UDO

Ebenso wie der Fund des Unterkiefers in den Neckarsanden vor über 100 Jahren gingen die Fossilien von *Danuvius guggenmosi*, Spitzname UDO, die von Prof. Madelaine Böhme und ihr Team am 15. Mai 2016 in der Tongrube Hammerschmiede in Pforzen im Allgäu gefunden wurden, durch die internationale Presse.

Wie hat *Danuvius guggenmosi* wohl ausgesehen? Welche Tiere lebten vor 12 Millionen Jahren mit „Udo“ in der Hammerschmiede und wie sah es im Ostallgäu zu dieser Zeit aus? Was macht die Tongrube zu einer solch spektakulären Fundstelle? Diese und viele weitere Fragen wurden uns bei der Führung in Mauer fachkundig beantwortet.



„Der Islam muss als politische und gesellschaftliche Idee sowie als Lebenskultur untergehen, um den Staaten und Gesellschaften, in denen der Islam vorherrscht, eine Modernisierung und Humanisierung zu ermöglichen.“

unbekannt

Kinoevent

Für einen beeindruckenden Abend sorgte unsere Vorführung eines Dokumentarfilms über die iranische Menschenrechtsaktivistin Mina Ahadi in Heidelberg. Mina Ahadi und Hesam Yousefi, der Regisseur des Films, waren anwesend und beantworteten Fragen. Weitere Menschenrechtsaktivisten berichteten von der aktuellen Situation im Iran.

"Mina – Der Preis der Freiheit" – so der Titel des Dokumentarfilms von Hesam Yousefi, der die iranische Widerstandskämpferin und Menschenrechtsaktivistin Mina Ahadi porträtiert, die heute in Köln lebt. Ahadi kämpft seit Jahrzehnten gegen Hinrichtungen und Steinigungen im Iran – und wurde dadurch selbst zur Zielscheibe des Regimes.

Ein breites Bündnis (*siehe Folgeseite) säkularer Kräfte präsentierte mit uns zusammen den Film am 11. Mai im voll besetzten Kinosaal des Heidelberger Kinos Gloria & Gloriette. Mina Ahadi und Hesam Yousefi, waren bei der Vorführung zugegen und beantworteten im Anschluss Fragen des Publikums.



V.l.n.r.:
Dirk Winkler (Vorstand gbs Rhein-Neckar e.V.),
Mina Ahadi (Menschenrechtsaktivistin),
Hesam Yousefi (Filmemacher),
Anahita Azizi von Frauen Leben Freiheit Rhein-Neckar,
Bonyad Bastanfar von Be Our Voice Iran Rhein-Neckar,
Adrian Gillmann (Moderator).



Hesam Yousefi ist ein unabhängiger iranisch-kurdischer Filmemacher, der 1989 in Piranshahr/Iran geboren wurde und dort aufwuchs. Von 2009 bis 2016 war Hesam als freier Menschenrechtsjournalist tätig. Seit 2015 lebt er in Deutschland, seit 2018 studiert er "Motion Pictures" an der Hochschule Darmstadt. Gefragt zu seinem Film sagte Hesam Yousefi: "Der Film hatte keinen Anfang und kein Ende. Ich wusste nicht, wie ich den Film beginnen soll. Ich sah vor mir nur einen riesigen Berg an Material. Der Film hat eine aktive Hauptprotagonistin – aber sie liefert Dutzende Themen und Geschichten. Die größte Herausforderung dabei war, mich in eine Richtung zu orientieren und ein Thema auszusuchen, damit der Film einen Konzentrationspunkt hat. Ich fand ihn: Mina selbst war der Mittelpunkt des Films. Durch ihre Aktivitäten führt sie uns durch die iranische Historie, vor allem die Geschichte des islamischen Regimes. Nach der iranischen Revolution 1979 spielte die kurdische Freizone (irakisches Kurdistan) eine besondere Rolle, denn sie nahm sämtliche Freiheitskämpfer auf – darunter: Mina Ahadi. Nachdem sie einige Jahre später Kurdistan in die Richtung Europa verließ, setzte sie sich aktiv gegen die Todesstrafe und Steinigung sowie für die Rechte von Frauen, Homosexuellen und Ex-Muslimen ein."

Wie aktuell der Kampf von Mina Ahadi ist, schilderten im Anschluss an den Film Anahita Azizi von Frauen Leben Freiheit Rhein-Neckar und Bonyad Bastanfar von Be Our Voice Iran Rhein-Neckar. "Jin Jîyan Azadî" (übersetzt: Frauen Leben Freiheit) ist der kurdische Freiheitsruf, der seit der Ermordung von Jhina Mahsa Amini am 16.09.2022 im Iran weltweit zu hören ist.

Auf Jhina Mahsa Amini nahm Bonyad Bastanfar direkt Bezug und berichtete von der Pflanzung des Jhina-Mahsa-Amini-Baumes, der ein starkes Zeichen für die Initiative Be Our Voice Iran Rhein-Neckar und die Stadt Heidelberg sei. "Für die Revolution im Iran laut zu sein, sollte für uns hier selbstverständlich sein", erklärte Bastanfar, "denn sie handelt genau von den Werten, die wir immer groß schreiben." Auch Mina Ahadi betonte, dass Frauen- und Menschenrechte nicht westlich oder östlich seien. Anahita Azizi nahm die deutsche Politik in die Pflicht: "Wir sehen, wie das sehr junge iranische Volk unsere Werte verteidigt. Sie rufen unter größter Gefahr nach Vielfalt und Demokratie und fordern Schluss mit weltweitem Terror. Wir dürfen sie in ihrem Bestreben nicht alleine lassen und müssen hinsehen, unsere Politik muss handeln."

„Widerspruch ist der Dünger für bessere Ideen.“

Dirk Winkler

Demos und Infostände

„Eine Stadt steht auf für FRAUEN. LEBEN. FREIHEIT“

Am internationalen Weltfrauentag, am 8. März, fand eine große Demonstration statt, die von der Stadtbücherei Heidelberg aus durch die Hauptstraße führte, der wir uns selbstverständlich angeschlossen hatten.

Max-Josef-Straßenfest



Für die Revolutions- und Freiheitsbewegung im Iran.



Heidelberger Herbst



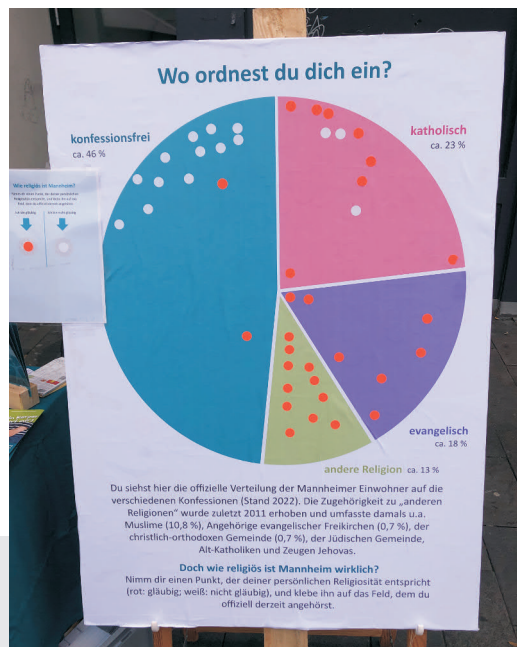
“Wer richtig urteilen will, muss ablassen können von jeder Glaubensgewohnheit, die er von Kindheit an in sich aufgenommen.”

Giordano Bruno

Kirchentag Nürnberg



Infostand Mannheim



Vorträge

Intelligenz im Weltall

Die Suche nach außerirdischen Superzivilisationen
Vortrag

Rüdiger Vaas
Wissenschaftsjournalist, Philosoph und Autor

Donnerstag, 16.2.2023 um 18 h
Stadtbücherei
Poststraße 45, Heidelberg

Eintritt frei – Spenden sind willkommen

Platzreservierung unter:
<https://gbs-rhein-neckar.org/KONTAKT/VERANSTALTUNGSANMELDUNG>

gbs Rhein-Neckar
giordano bruno stiftung
Heidelberg

ARM AN ZUKUNFT?!

13.-22. Oktober 2023
HEIDELBERGER BÜNDNIS GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG

18. Oktober · 20 Uhr
Unterwegstheater/Hebelhalle, Foyer, Hebelstraße 9, Heidelberg

Nie mehr leise

Die neue migrantische Mittelschicht

Betiel Berhe, Ökonomin und Gründerin des Social Justice Instituts in München, im Gespräch mit **Evelin Obulor** (Antidiskriminierungsbeauftragte Stadt Heidelberg)

19. Oktober · 19 Uhr
Karlsruhbahnhof, Marlene-Dietrich-Platz 3, Heidelberg

Keine Aufstiegsgeschichte

Warum Armut psychisch krank macht

Olivier David, Journalist und Autor, im Gespräch mit **Nicoletta Rapetti** (BiBeZ e.V.)

giordano bruno stiftung
gbs Rhein-Neckar e.V. Silubane Humanities

Eintritt frei
Spenden sind willkommen

In Kooperation mit Vincent e.V., GEW Rhein-Neckar-Heidelberg und DGB Heidelberg/Rhein-Neckar

Unterstützt durch das Kompetenzzentrum Plures Heidelberg

Geleitet von: im Rahmen des Bundesprogramms

Heidelberg mosaik deutschland Bundeszentrale für politische Bildung und Jugend Demokratie leben!

ETHIK-Unterricht für alle

RELIGION

- evangelisch
- katholisch
- altkatholisch
- alevitisch
- islamisch
- jüdisch
- orthodox
- syrisch-orthodox
- ...

gbs-landesverband-bw.de

Ethik statt Reli

Wie man vom Religionsunterricht in den Ethikunterricht wechselt

- 1 Das Schulfach Ethik in Baden-Württemberg
- 2 GfK-Umfrage zum Ethik-/Religionsunterricht
- 3 Die Abmeldung vom Religionsunterricht

19. September 2023, 19:30 Uhr

Online-Konferenz - Zugangslink:
<https://us02web.zoom.us/j/87665110326>

gbs BaWü Landesverband

Heidenspaß in Heidelberg

mit Philipp Möller, Dirk Hülstrunk
und

STORM

von Tim Minchin

Freitag

7.4.2023

19 h

im Romanischen Keller
Seminarstraße 3
Heidelberg

Eintritt frei



gbs)))
Rhein-Neckar e.V.
Säkulare Humanisten



giordano bruno stiftung

„Glaube und Spiritualität wirken nicht über den Placeboeffekt hinaus.“



Dies und das ...

Und das war noch nicht alles, was wir so gemacht haben. Natürlich fanden auch wieder unsere **Humanisten-Brunches** statt. Und im Sommer trafen wir uns **Open Sky** auf der Neckarwiese in Ladenburg.

In unserem **Humanistischen Forum Online** tauschten wir uns über viele spannende Themen aus. Zwei Formate seien noch mal extra erwähnt:

Gruppenvorträge

Neben unseren Hauptvorträgen vor großem Publikum haben wir auch jeden Monat beim Gruppentreffen öffentliche Vorträge, die von unseren Mitgliedern gehalten werden. Durchweg spannend und von hohem Niveau. Und immer anregend für eine anschließende Diskussion. 2023 gab es:

- „Die Patientenverfügung“
- „Selbstorganisation und Emergenz“
- „Zur Verteidigung der modernen Gesellschaft“
- „Freireligiös nicht zu verwechseln mit Freikirchlich“
- „Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803 und die Staatsleistungen an die Kirchen heute“
- „Nachdenkliches über Nacktes“
- „Angewandte Naturwissenschaft - Aluminothermie“
- „Von den Ursprüngen der Menschheit bis *Homo sapiens*“
- „Was ist Leben?“
- „Warum ist die Kultur des Westens so anders?“

Kulturnewsletter

Wer eine Kulturveranstaltung (Theater, Konzert, Museum, ...) für sich entdeckt hat und dort gerne mit anderen hingehen möchte, der kann uns das melden und dann wird für alle Interessierten im Kulturnewsletter darauf hingewiesen und der Kontakt vermittelt. Einige Male konnten sich so kleine Gruppen für eine gemeinsame Unternehmung finden, so wie zum Beispiel für eine Stadtbesichtigung in Trier anlässlich eines gemeinsamen Theaterbesuchs des Stücks „Kardinalfehler“.



Tritt ein ... ;-)

- für ein naturalistisches Weltbild ohne Götter und Dogmen
- für Aufklärung und Humanismus
- für eine Diskussionskultur ohne Scheuklappen

Aufnahmeantrag

Bitte ausgefüllt und unterschrieben per Scan oder Foto
an folgende Adresse schicken: info@gbs-rhein-neckar.de



Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Verein
Säkulare Humanisten – gbs Rhein-Neckar e.V. im Förderkreis der Giordano-Bruno-Stiftung

Name, Vorname _____

Geb. Datum _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

E-Mail _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Einladungen zu Mitgliederversammlungen ausschließlich auf elektronischem Wege (E-Mail) an die oben angegebene E-Mail-Adresse erfolgen.

▶ als **Fördermitglied** zu einem Jahresbeitrag von **20 Euro**.

▶ als **Vollmitglied** zu einem Jahresbeitrag von **40 Euro**.

Bei **Vollmitgliedschaft** bitte ggf. noch ergänzen:

▶ Ich bin **Student, Auszubildender** oder zurzeit **ohne Arbeit**.
Daher bitte ich meinen Jahresbeitrag auf **20 Euro** zu ermäßigen.

▶ Mein/e **Partner/Partnerin** ist bereits Vollmitglied.
Daher bitte ich meinen Jahresbeitrag auf **20 Euro** zu ermäßigen.

Der Name meines/r Partners/Partnerin lautet: _____

Ort, Datum

✘

Unterschrift Antragssteller

Einzugsermächtigung:

Mein Mitgliedsbeitrag wird bis auf schriftlichen Widerruf von folgendem Konto abgebucht:

Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragssteller) _____

IBAN. _____

Ort, Datum

✘

Unterschrift Kontoinhaber

Wir stehen für ein naturalistisches Weltbild und fördern Aufklärung und Humanismus in unserer Region.

Wir finanzieren uns ausschließlich über
Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Spendenkonto:

IBAN: DE43672500200009343148
Sparkasse Heidelberg

Wir sind als gemeinnütziger Verein
anerkannt. Spenden können steuerlich
geltend gemacht werden.

Eingetragen im Vereinsregister Mannheim
am 01.10.2010

Newsletter bestellen oder Mitglied werden auf:

www.gbs-rhein-neckar.de

